



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Herbstblätter

Weber, Friedrich Wilhelm

Paderborn, 1896

Zum neuen Jahr

urn:nbn:de:hbz:466:1-29922

Zum neuen Jahr.

1894.

Ein neues Jahr! Tritt froh hinein
 Mit aller Welt in Frieden;
 Vergiß, wieviel der Plag' und Pein
 Das alte Jahr beschieden.
 Du lebst: sei dankbar, froh und flug,
 Und wenn drei bösen Tagen
 Ein guter folgt, sei stark genug,
 Sie alle vier zu tragen.

Was dir das alte Jahr gebracht,
 Wird auch das neue bringen:
 Es wechselt stets wie Tag und Nacht
 Das Glück und Mißlingen.
 Was Gott dir schickt, ist wohlgemeint,
 Das nimm getrost entgegen;
 Nicht stets ist schlimm was schlimm erscheint,
 Das Schlimmste oft ein Segen.

Vertrau' auf Gott und eigne Kraft
 Und nicht auf fremde Mächte;
 Wer jeden Tag das Rechte schafft,
 Der schafft im Jahr das Rechte.

Es frommt nicht, daß du zagst und flagst:
 Wenn rückwärts ohne Reue
 Ins alte Jahr du blicken magst,
 So sieh mit Muth ins neue.

Ein Engelkind, ein guter Geist,
 Ein Hort in jedem Streite,
 Der immer lächelnd vorwärts weist,
 Geht freundlich dir zur Seite.
 Die Hoffnung ist's, sie haucht dir zu
 Viel liebe leise Worte,
 Selbst wenn du gehst zur ew'gen Ruh',
 Noch an des Kirchhofs Pforte.

Das neue Jahr, es gibt und nimmt;
 Drum leg' in dessen Hände,
 Der Welten Ziel und Zeit bestimmt,
 Den Anfang und das Ende.
 Trag' du mit freuden deine Last
 Und laß dich nichts verdrießen:
 Was du mit Gott begonnen hast,
 Kannst du mit Gott beschließen.

